

www.Honestly-Concerned.org

„Eine Initiative besorgter Bürger“

Ansprechpartner für Kontaktaufnahme:

Sacha Stawski

Tel. 0172/679-7701

Fax 0721/151-433263

eMail: info@honestly-concerned.org

Gegen den Stimmenfang der Liberalen im braunen Sumpf

Morgen, Mittwoch den 29. Mai 2002, wird in der F.A.Z. eine ganzseitige Anzeige erscheinen.

Frankfurt, 28. Mai 2002: Morgen, Mittwoch den 29. Mai 2002, wird in der F.A.Z. eine ganzseitige Anzeige erscheinen. Damit protestieren auf Initiative der Gruppe „**Honestly-Concerned.org**“ über 300 Bürgerinnen und Bürger gegen den Versuch Jürgen W. Möllemanns u. a., mit Attacken gegen das Mitglied des Zentralrats der Juden in Deutschland Michel Friedman und den israelischen Regierungschef Ariel Sharon Stimmen aus dem rechtsradikalen und antisemitischen Spektrum für die FDP zu gewinnen. Seine Behauptung, diese beiden schürten selbst den Antisemitismus, ist ein klassisch antisemitisches Klischee: Die Juden seien selbst Schuld, wenn sie verfolgt werden.

„**Honestly-Concerned.org**“ ist eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die besorgt sind über eine vermehrt einseitige, gegen Israel gerichtete Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt und den damit einhergehenden antisemitischen Tendenzen in Deutschland und Europa. Wir sind alarmiert und werden ab sofort proaktiv, reaktiv und informativ präsent sein, weil wir auch weiterhin in einem freiheitlich-demokratischen Land leben möchten, in dem Antisemitismus, Fremdenhass und Intoleranz nicht akzeptiert werden.

Die Anzeige in der FAZ ist unsere erste Aktion. Weitere folgen.

Ihr Ansprechpartner:

[Honestly-Concerned.org](http://www.Honestly-Concerned.org)

Ansprechpartner:
Sacha Stawski

Tel. 0172/679-7701

Fax 0721/151-433263

info@honestly-concerned.org

Zur Veröffentlichung am
28. Mai 2002